

Physiotherapie und Bewegungstherapie

Leitung: Mitarbeiter:

PD Dr. Philippen Herr Behrendt, Herr Bonk, Frau Brokuslaus, Frau Leonhardt, Frau Sauer, Herr Welke

Telefon:Email:

0761 / 270 - 65630 ppt-physiotherapie@uniklinik-freiburg.de

Die Abteilung verfügt über eine Turnhalle, zwei Einzel- und einen Doppel Behandlungsraum. Wir arbeiten unter anderem mit Schlingentisch, Trampolin, Fahrradergometer, Boxsack, verschiedensten Sport- und Gymnastikgeräten.

Der Tätigkeitsbereich umfaßt

- traditionelle Physiotherapie
- Einzelkörpertherapien
- sowie Sport- und
- Tanztherapeutische Gruppen-Angebote.

1) Physiotherapie

Wird als Einzeltherapie angeboten und auf Verordnung des behandelnden Arztes bei entsprechender Indikation eingesetzt. Mit den speziellen Behandlungsmethoden aus den Fachbereichen Chirurgie, Orthopädie, Neurologie, Gynäkologie, Pädiatrie und Innere Medizin wird auf die somatischen Beschwerden der Patienten eingegangen. Fahrrad-Ergometertraining wird z.B. bei depressiven Patienten, Angsterkrankungen angewandt. Durch eine Testung wird die jeweilige Leistungsfähigkeit ermittelt, daraus ein spezielles Programm entwickelt und durchgeführt, die Fortschritte werden dann weiterhin regelmäßig kontrolliert.

2) Körpertherapie

Diese geht als Einzelarbeit, in Absprache mit dem Einzeltherapeuten, speziell auf die sich aus der psychischen Erkrankung ergebenden Themen ein:

- Psychiatrische Erkrankungen können unter anderem zu subjektiv sehr belastenden Steigerungen der inneren Spannung und zu Schwierigkeiten, diese adäquat auszudrücken und zu regulieren, führen. Diese hohe Spannung, oft verbunden mit blockierter Atmung und veränderter Haltung zeigt sich dann auch im Alltag z.B. häufig in belastenden Situationen. In der Einzelkörpertherapie kann dieser Zusammenhang bewußt gemacht werden und durch praktisches Üben z.B. am Boxsack der Auf- und Abbau der Spannung individuell bearbeitet werden.
- Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen können helfen, die oft fixierten Beschwerden z.B. bei somatoformen Schmerzstörungen zu lösen.
- DBT Körpertherapie bei Borderlinestörungen in Phase 1 (Ilona Brokuslaus). Die Körpertherapie (KT) in Verbindung mit DBT basiert auf 5-jähriger Erfahrung mit Patientinnen im stationären Setting. In der in Freiburg durchgeführten Therapiestudie zur Wirksamkeit von DBT wurde die KT von Borderline-Patientinnen als ein wichtiger Bestandteil der Behandlung und als sehr hilfreich bewertet (Station 8). Ziele: Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperbezugs. Inhalte: Körperwahrnehmung, Spannungsregulation und Aggressionsabbau, den Zielen der Patientin angepaßte KT Skilltraining auf Körperbasis.

3) Sport- und Gymnastikgruppen

Sportgruppenangebote gibt es für alle Stationen. Sie sind an der körperlichen Belastbarkeit, den koordinativen sowie sozialen Fähigkeiten der Patienten ausgerichtet. Das Sport- und Gymnastikgruppenprogramm der Abteilung ermöglicht allen Patienten der Klinik sich sportlich zu betätigen. Es finden Früh- und Abend-Sportgruppen statt, Gymnastik- und Seniorengruppen. Neu installiert wurde eine Jogging Gruppe, die zur Zeit 2x pro Woche stattfindet. Auf der Aufnahme- und der geriatrischen Station werden Stationsgymnastikgruppen angeboten.

4) Tanz- und Bewegungstherapie

Wird als Gruppentherapie angeboten. Der Schwerpunkt der Tanz- und Bewegungstherapie liegt vor allem in der Förderung der Körperwahrnehmung, der Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit, dem Finden von Ressourcen und im spielerischen Erlernen von Sozialverhalten in der Gruppe. Kreistanz- und Flamenco-Gruppen, sowie spezielle Gruppen für anorektische Patientinnen erweitern das Gruppenangebot in diesem Bereich.